



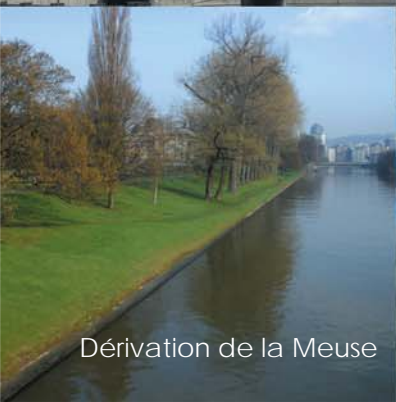
Médiacité



Parc de la Boverie



Quai de la Dérivation



Dérivation de la Meuse

Gare Guillemins

Liège | Développement, Rupture et Transformation Lüttich | Entwicklung, Bruch und Wandel

Les Promenades architecturales | Architekturspaziergänge
Tagesexkursion nach Lüttich am 21. März 2015

Seit Mitte des 19. Jahrhunderts häufen sich im Lütticher Stadtraum bedeutende stadträumliche Umwälzungen. Dabei wechseln sich immer wieder ruckartige Entwicklungsschübe mit langen Phasen der Stagnation ab. Periodisch wiederkehrende Flutkatastrophen und Epidemien bedrohten die Stadt. Die prosperierende Industrie übte einen hohen Erschließungsdruck auf den Siedlungskörper aus. Diese Faktoren führten zu umfassenden Eingriffen in die städtische und topographische Struktur: die Errichtung aufwändiger Tunnel- und Brückenbauwerke für den Verkehr, die umfassende Regulierung der Flussläufe und die großräumige Gewinnung und Erschließung städtischen Neulands.

Nach dem dramatischen Niedergang der Großindustrie steht heute die Umwidmung von alten Industrie- und Verkehrsbrachen an wie die jüngst angeschobene Errichtung von Megastandorten [Grands Projets] für Verkehr, Dienstleistung und Medien. Solch großmaßstäbliche Eingriffe in das urbane Gefüge provozieren Fortschritt – sind aber oft mit harten Brüchen und hohen Risiken verbunden.

Nicht immer sind die räumlichen Zusammenhänge und Auswirkungen solcher Entwicklungen auf Anhieb erkennbar. Auf unseren Steifzügen wagen wir ein grobes Resümee der historischen und gegenwärtigen Entwicklungen mit einem [durchaus kühnen] Blick in die Zukunft dieser faszinierenden Stadt.

Wir durchstreifen das historische Outremeuse, wo wir uns mit den Zutaten für unser bewährtes urbanes Picknick versorgen. Wir verweilen im Rosengarten des Parc de la Boverie. Wir erleben den ortstypischen „Zusammenprall von alten und neuen Stadtideen auf engstem Raum“, der uns Lüttich gleichzeitig so sympathisch und unverständlich, mitunter sogar abgründig macht: Bürgerhaus trifft Mega-Bahnhof. Art Déco trifft 60er Jahre-Hochhaus. Alle urbanen Streifzüge unternehmen wir zu Fuß und mit öffentlichen Verkehrsmitteln, um den Tag im Lütticher Zentrum ausklingen zu lassen.

Tagesexkursion nach Lüttich am Samstag, den 21. März 2015.

An- und Rückreise im Reisebus. Abfahrt um 9h00 ab Aachen, Reisebushaltestelle Sandkaulstraße. Rückkehr in Aachen ca. 21h30. Fortbewegung in Liège: zu Fuß und mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Die Mitnahme von festem Schuhwerk, leichtem Picknickgeschirr und einer Sitzunterlage wird empfohlen. Einkaufszeiten vor Ort [für das Picknick] sind berücksichtigt. Ab ca. 17h00 ca. 3,5 Stunden programmfreie Zeit in Liège.

Preis pro Person: 59,00 € [*54,00 € für Mitglieder des Deutsch-Französischen Kulturinstituts Aachen]. Der Preis beinhaltet die Busfahrt ab Aachen sowie die Führung. Zusätzliche Kosten für den öffentlichen Verkehr [ca. 1,50 €] werden vor Ort abgerechnet. Speisen und Getränke sind nicht im Preis inbegriffen.

Veranstalter, Anmeldung und weitere Informationen:

Deutsch-Französisches Kulturinstitut Aachen

Theaterstraße 67, 52062 Aachen Tel.: 0241 332 74

E-Mail: info@dfki-aachen.de

Web: www.institutfrançais.de/aachen

Konzeption und Führung, inhaltliche und graphische Gestaltung:

archigraphus architektur | raumkonzepte

E-Mail: exkursion@archigraphus.de Web: www.archigraphus.de

Bei Rücktritt von einer Exkursion besteht Anspruch des Reiseveranstalters auf Ersatz für die getroffenen Aufwendungen [es gelten die AGB für Reiseverträge im Deutschlandtourismus].

**INSTITUT
FRANÇAIS**

AACHEN

archigraphus

architektur | raumkonzepte | architecture | conceptions d'espaces